

„Feuer in den Alpen“ – „Feuer in den Bergen“

Im Rahmen der Kampagne „Feuer in den Alpen“ haben umweltpolitische Organisationen in der Nacht vom 9. auf den 10. August an über 50 Orten in den Alpen und den deutschen Mittelgebirgen Mahnfeuer entzündet bzw. bei Waldbrandgefahr Mahnflaggen gehisst. Anlässlich des UNO-Jahr des Süßwassers haben die Organisationen in einem internationalen Manifest zu einem nachhaltigen Umgang mit der Ressource Wasser aufgerufen. [Mehr auf Seite 1](#)

Neue Website von CIPRA-International

Seit kurzem präsentiert sich die Website der internationalen Alpenschutzkommission CIPRA-International in neuem Kleid. Mit einem moderneren Layout sind unter <http://www.cipra.org> Informationen über die CIPRA und ihre Mitgliedsorganisationen verfügbar. [Mehr auf Seite 2](#)

„Feuer in den Alpen“ – „Feuer in den Bergen“

Im Rahmen der Kampagne „Feuer in den Alpen“ haben umweltpolitische Organisationen in der Nacht vom 9. auf den 10. August an über 50 Orten in den Alpen und den deutschen Mittelgebirgen Mahnfeuer entzündet bzw. bei Waldbrandgefahr Mahnflaggen gehisst. Anlässlich des UNO-Jahr des Süßwassers haben die Organisationen in einem internationalen Manifest zu einem nachhaltigen Umgang mit der Ressource Wasser aufgerufen. Ausserdem forderten sie eine Reduzierung des überbordenden Transitverkehrs.

Zum Thema Wasser beinhaltet das Manifest drei Forderungen:

- optimale Abwasserbehandlung, Schutz der Quellen, sparsamer Wasserverbrauch sowie Schutz der Gewässer als Lebensraum
- alpenweit einheitlicher Gletscherschutz sowie Verbot weiterer touristischer Erschliessungen der Gletscher
- angemessene Abgeltung für die Ressource "Wasser".

Daneben wird die Forderung von CIPRA-International unterstützt, dass die Vertragsstaaten der Alpenkonvention ein Protokoll "Wasser" in die Wege leiten sollen.

Zum Thema Strassen-Transitverkehr fordern die Organisationen:

- rasche Verlagerung des Güterverkehrs auf Schiene und Schiff
- Verzicht auf neue hochrangige alpenquerende Strassen-Transitachsen und neue Strassentunnels.

Quelle und Info: <http://www.feuerindenalpen.org> (de/fr/it/en)

6. internationale Sommerakademie der CIPRA gestartet

Seit Anfang dieser Woche erweitern 17 Teilnehmende aus 6 Nationen im Rahmen der 6. internationalen Sommerakademie der internationalen Alpenschutzkommission CIPRA-International ihr Alpenwissen. Die dreiwöchige Weiterbildungsveranstaltung, bei der breite Informationen rund um die verschiedenen Aspekte der nachhaltigen Entwicklung in den Alpen von Experten vermittelt werden, findet zur Zeit in Schaan/FL statt.

Vom 20. bis 22. August steht ein öffentlich zugängliches Schwerpunktseminar zum Thema "Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Biodiversität" auf dem Programm, veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft WSL. Darüber hinaus werden als Rahmenprogramm drei öffentliche Abendvorträge zu den Themen nachhaltige Entwicklung, Verkehr und Architektur angeboten.

Info: <http://www.cipra.org> (de/fr/it/sl)

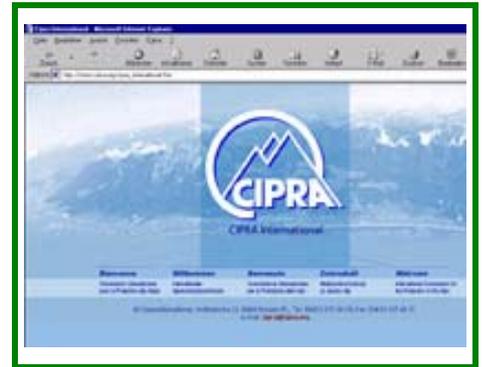
Inhaltsverzeichnis

„Feuer in den Alpen“ – „Feuer in den Bergen“	1
6. internationale Sommerakademie der CIPRA gestartet	1
Neue Website von CIPRA-International	2
Prix Wilderness: Auszeichnung für natur- und umweltverträgliche Bergtouren ..	2
Ökostaffel: für Klimaschutz und Nachhaltigkeit durch Österreich und Nachbarländer	2
Grenzübergreifendes Jugendensolarprojekt erfolgreich abgeschlossen	2
Neue Umweltbildungsmaterialien über die Alpen	3
Italien: Wirtschaft fordert von EU Anerkennung der Achse Venedig-Alpen	3
Deutschland: Regional und öko für Allgäuer Kliniken ..	3
Forschungsprojekt belegt bedeutende Schmetterlingsvielfalt an Nordalpengipfel	3
Vermischtes	4
Agenda	4

Neue Website von CIPRA-International

Seit kurzem präsentiert sich die Website der internationalen Alpenschutzkommission CIPRA-International in neuem Kleid. Mit einem moderneren Layout sind unter <http://www.cipra.org> Informationen über die CIPRA und ihre Mitgliedsorganisationen verfügbar: News, Veranstaltungen (z.B. Sommerakademie oder Jahresfachtagung), Aktivitäten, Publikationen und Positionen. Zusätzlich sind Informationen über die Alpenkonvention sowie Stellungnahmen der CIPRA zur Alpenkonvention und allgemeine Informationen über die Alpen als Region Europas (z.B. die Verwaltungseinheiten des Alpenkonventionsparameters) vorhanden. Die Website existiert in den vier Alpensprachen deutsch, französisch, italienisch und slowenisch. Die wichtigsten Informationen über die CIPRA und die Alpenkonvention werden jetzt zusätzlich auf englisch angeboten.

Alle weiteren alpenrelevanten Informationen sind auf der Website des CIPRA-Informationsdienstes über die Alpen „alpMedia“ unter <http://www.alpmedia.net> zu finden. Mit der Einrichtung von alpMedia ist eine saubere Trennung der beiden Websites notwendig geworden. Durch die Umstrukturierung kann es vorkommen, dass alte Links auf das CIPRA-Web „ins Leere“ führen.



Prix Wilderness: Auszeichnung für natur- und umweltverträgliche Bergtouren

Zum vierten Mal vergibt keepwild!, die Umweltfachstelle Trendsportarten von Mountain Wilderness Schweiz zusammen mit der Stiftung Save the Mountains den Prix Wilderness Trendsport. Nicht-kommerzielle Anbieter im Bergsportbereich können bis zum 30. September ihr aktuelles Tourenprogramm zum Thema „Natur- und umweltverträgliche Ausübung von Sport- und Freizeitaktivitäten in den Bergen“ einreichen. Der Preis ist mit 5000 Schweizer Franken dotiert.

Auswahlkriterien sind z.B.: ist die Sensibilisierung für Umweltfragen Teil der Touren? Stehen Dauer des Aufenthalts und Anreisestrecke in einem vertretbaren Verhältnis? Wird der öffentliche Verkehr zur Anreise genutzt? Vermittelt die Tour eine Natur, die mehr als nur Reliefenergie und Kulisse für sportliche Aktivitäten ist? Die Projekte sollen eine Pionierrolle für die Erhaltung der letzten Wildnisgebiete in den Bergen einnehmen. Der Prix Wilderness macht nachahmenswerte Projekte öffentlich bekannt, motiviert engagierte Personen zum Weitermachen und zeigt die Anliegen zur Erhaltung einer intakten Bergwelt einer breiten Bevölkerungsschicht auf. Info und Ausschreibung: <http://www.mountainwilderness.ch/d/prixwilderness> (de)

Ökostaffel: für Klimaschutz und Nachhaltigkeit durch Österreich und Nachbarländer

Am 16. August startet am Pasterze-Gletscher/A die dritte Ökostaffel. Die Veranstalter Klimabündnis Österreich und Fairtrade wollen damit auf einer Strecke von fast 3000 Kilometern die Ideen des Fairen Handels und des Klimaschutzes von ca. 5000 erwarteten Teilnehmenden weiter tragen lassen. Die Staffel führt durch über 100 Gemeinden in Österreich mit Besuchen in Slowenien und Tschechien und wird umweltfreundlich und sportlich zu Fuss, mit dem Rad, mit Pferden, Ballons usw. zurückgelegt.

Viele Gemeinden haben angekündigt, die Stationen der Ökostaffel zu einem Erlebnis werden zu lassen. Nicht nur die aktiven TeilnehmerInnen sollen gepflegt werden: Verkostungen fair gehandelter Produkte durch Weltläden vor Ort und Biobüffets regionaler Bauernverbände werden für kulinarische Köstlichkeiten sorgen. Ein Infobus begleitet die gesamte Tour.

Beim Start der Tour am Pasterze-Gletscher werden Universitätsprofessor Gerhard Lieb, der wissenschaftliche Betreuer der Pasterze, Politiker und NGO-VertreterInnen die Situation der Alpengletscher erläutern.

Quelle und Info: <http://www.oekostaffel.at> (de)

Grenzübergreifendes Jugendsolarprojekt erfolgreich abgeschlossen

15 Jugendliche aus Österreich, Slowenien und Italien haben innerhalb einer Woche auf dem Freizeitzentrum der österreichischen Klimabündnis-Gemeinde Gurk eine Solaranlage installiert. Die Aktion fand im Rahmen des Jugendsolarprojekts „Together for a sunny future“ statt und wurde von Technikern der Arbeitsgemeinschaft Erneuerbare Energie AEE betreut.

Mit dem Ziel, Klimaschutz in allen seinen Aspekten zu leben, erfolgte die Verpflegung ausschliesslich mit Biolebensmitteln aus der Region und Produkten mit dem „Fair Trade“-Gütesiegel. Rund um den Bau der Solaranlage fanden Workshops zu den verschiedensten Umweltthemen und Exkursionen zu nachhaltigen Projekten in der Region statt.

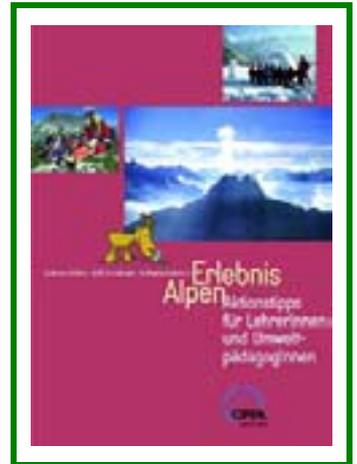
Quelle und Info: Klimabündnis Kärnten 06.08.2003 <http://www.klimabuendnis.at/root/detail.asp?b=208&ID=2007> (de)

Neue Umweltbildungsmaterialien über die Alpen

Mit der Broschüre „Erlebnis Alpen – Aktionstipps für LehrerInnen und UmweltpädagogInnen“ und der „Aktionskiste Alpen“ stellt die deutsche Vertretung der internationalen Alpenschutzkommission CIPRA-Deutschland neue Umweltbildungsmaterialien zur Verfügung.

Die 54-seitige Broschüre zeigt mit vielfältigen Methoden aus Erlebnispädagogik und Umweltbildung sowie mit Experimenten und Spielvorschlägen Möglichkeiten für ein ganzheitliches Erleben der Alpen im Sommer wie im Winter auf. Sie enthält ausserdem Tipps zur Behandlung des Themas fernab der Alpen.

Die „Aktionskiste Alpen“ kann bei CIPRA-Deutschland von Schulen, Verbänden und Umweltbildungseinrichtungen für Alpenprojektstage u.ä. ausgeliehen werden. Die Kiste enthält Materialien für einen Lernzirkel mit 12 Stationen, an denen Kleingruppen spielerisch attraktiv gestaltete Aufgaben zu verschiedenen Alpenthemata lösen können sowie Experimente zu Erosion und Verwitterung, ein Berglandschaftsmodell aus Stoff, eine interaktive Geschichte zu den Höhenstufen der Alpen etc. Info: <http://www.erlebnis-alpen.de> (de)



Italien: Wirtschaft fordert von EU Anerkennung der Achse Venedig-Alpen

Die Wirtschaftsverbände der italienischen Provinz Belluno fordern von der EU, dass die Achse Venedig-Alpen als europäische Verbindungsstrasse in die Liste der transeuropäischen Netzwerke TEN aufgenommen wird. Sie betonen, dass es ihnen nicht um einen Ausbau der Alemagna-Autobahn A27 gehe.

Die Wirtschaftsverbände wollen erreichen, dass das „Loch“ im Netz der Verkehrswege von europäischer Bedeutung im Nordosten Italiens geschlossen wird. Da der Ausbau der umstrittenen Alemagna-Autobahn (Venedig-München) aufgrund der Alpenkonvention nicht möglich sei, müsse auf der Achse Venedig-Alpen eine Intervall-Verbindung entstehen. Hierzu sollen bestehende Verkehrswege verbessert werden, wobei Umweltbelange zu berücksichtigen seien. Die Verbindung soll den Austausch zwischen Italien und Österreich fördern und kann als Ausweichroute für den Brenner benutzt werden, sollte dieser nicht oder eingeschränkt passierbar sein.

Strassen, die in der TEN-Liste aufgeführt sind, werden finanziell von der EU gefördert. Ende des Jahres wird die EU eine neue Version der Karte der Verkehrswege von europäischem Interesse vorlegen. Bis Ende August können alle Interessensvertretungen zur Revision der Pläne Stellung nehmen.

Quelle und Info: Associazione fra gli Industriali della Provincia di Belluno 30.07.2003 <http://www.assind.bl.it> (it), http://europa.eu.int/comm/ten/index_en.html (en)

Deutschland: Regional und öko für Allgäuer Kliniken

Allgäuer Kliniken werden künftig mit schonend zubereiteten Speisen aus regional und ökologisch erzeugten Produkten beliefert. Der Bayerische Landwirtschaftsminister Josef Miller bezeichnete das Markenprogramm „Aus gutem Grund“ als Meilenstein der Regionalvermarktung. Die Initiative könne Wegbereiter für die Verwendung regional erzeugter Produkte in der Gemeinschaftsverpflegung werden.

Bis zu 300 Landwirte aus Bayern und Baden-Württemberg beliefern eine zentrale Systemküche, wo die Produkte verarbeitet und verteilt werden. Kurze Transportwege werden so sichergestellt und das Vertrauen der Verbraucher in regionale Herkunft und Qualität gestärkt. Für die Landwirte sei die regionale Vermarktung ein wichtiger Beitrag zur Existenzsicherung, so Miller.

Quelle und Info: Bayer. Staatsministerium für Landwirtschaft u. Forsten 07.08.2003 <http://www.stmlf.bayern.de/publikationen/pressemitteilungen/2003/pm255-03.html> (de)

Forschungsprojekt belegt bedeutende Schmetterlingsvielfalt an Nordalpengipfel

An der Kanisfluh im Bregenzerwald/A wurde erstmals ein Nordalpengipfel auf seine komplette Schmetterlingsfauna untersucht. Insgesamt konnten mehr als 930 Arten nachgewiesen werden, die tatsächlichen Artenzahlen werden auf über 1000 geschätzt. Da zahlreiche gefährdete und international geschützte Arten gefunden wurden, kommt dem Gebiet eine internationale Bedeutung zu. Zwei der gefundenen Arten waren bisher in Österreich unbekannt.

Nach Angaben der Forscher ist die grosse Schmetterlingsvielfalt durch einen geringen Nutzungsdruck durch Land- und Forstwirtschaft aber auch durch mässige touristische Erschliessung bedingt. Die Artenvielfalt müsse langfristig unter Einbeziehung der lokalen Bevölkerung gesichert werden. Die Forschungen wurden im Rahmen eines mehrjährigen Programms durchgeführt und von der Erlebnis Naturschau Dornbirn inatura initiiert.

Quellen und Info: inatura 08.08.2003 http://inatura.at/presse/gem_9558.shtm (de)

Vermischtes

Grande Traversata delle Alpi: Aktualisierte Wanderführer

Die beiden Wanderführer des Alpenexperten und Universitätsprofessors Werner Bätzing über den piemontesischen Weitwanderweg „Grande Traversata delle Alpi“ (GTA) sind kürzlich in völlig überarbeiteter Form neu erschienen. Neben dem Wegverlauf durch die gesamten piemontesischen Alpen bis zum Mittelmeer bringen die Führer Informationen über Natur, Kultur, Geschichte und aktuelle Probleme der durchwanderten Alpenregionen. Bisher gab es in deutscher Sprache kaum geographische Informationen über diese Region. Die GTA gilt als Vorzeigeprojekt eines „sanften Tourismus“ in den Alpen.

Info: Grande Traversata delle Alpi GTA, Teil 1: Der Norden, Teil 2: Der Süden, Rotpunktverlag Zürich, ISBN 3-85869-256-5 bzw. 3-85869-257-3; <http://www.wanderweb.ch/gta> (de), <http://www.gtaweb.de> (de/it/en)

Ausschreibung: finanzielle Förderung für Biodiversitäts-Projekte in den Alpen

Die Partner Alp Action (gegründet von der schweizerischen Bellerive-Stiftung) und Fond Institutionnel pour la Préservation de l'Environnement fördern Projekte, die den Schutz der biologischen Vielfalt in den Alpen zum Ziel haben. Die Projekte sollen zwischen 2004 und 2005 umgesetzt werden. In den vergangenen Jahren wurden mit Hilfe von Alp Action mehr als 160 Projekte in den Alpen finanziell unterstützt.

Info und Bewerbung: <http://www.cyberalps.com/alpaction> (fr/en)

Slowenien-Atlas in drei Sprachen als Buch und interaktive CD-Rom erschienen

In klassischer Buchform liegt der „Grosse Atlas Slowenien“ jetzt in einer erweiterten und aktualisierten dritten Auflage in den Sprachen slowenisch, deutsch und englisch vor. Darüber hinaus ist eine interaktive Version des Atlas in slowenischer und englischer Sprache auf CD-Rom verfügbar. Einige Karten aus dem Atlas und zusätzliche Informationen z.B. über Berghütten sind auch online zugänglich.

Info: Der grosse Atlas Slowenien, ISBN 9788645700011, Verlag: MK Založba, Ljubljana, <http://www.iasnet.com> (sl/en)

Aktionstag gegen Transitverkehr in Berggebieten Europas am 4. Oktober

Die europäische Verkehrsinitiative ITE koordiniert am 4. Oktober wieder einen europaweiten Aktionstag gegen den Transitverkehr in Berggebieten. Besonders für die Alpen, die Pyrenäen und die Vogesen ruft die ITE dazu auf, Aktionen zum Thema „LKW-Transit durch Europa - Verschmutzte Täler: Unsere Gesundheit steht auf dem Spiel“ zu organisieren. Info und Anmeldung von Aktionen: <http://www.ite-euro.com> (de/fr/it)

Agenda

4. Workshop über Schutzgebiete (Campo stage sulle aree naturali protette); 24.08.-01.09.2003, Parco nazionale del Gran Sasso e Monti della Laga/It; Veranstalter: WWF-Italia, Info: <http://www.wwf.it/vacanze/ricerca.asp?T=VNA> (it)

Begegnung, Fachtagung und Exkursion im Rahmen des Musikfestivals Alpentöne: **Natur.Stimmen**; 29.-30.08.2003, Obergurgl/It; Veranstalter: pro vita alpina u.a.; Info: <http://www.alpmedia.net/pdf/natur.stimmen.pdf> (de)

Fachkonferenzen im Rahmen der Jahrestagung der Royal Geographical Society (RGS): **Raumentwicklung in Hochlandgebieten: Umwelt, Bevölkerung, Zwänge und Möglichkeiten** (Rural development in upland landscapes: environment, people, constraints and opportunities); 03.-05.09.2003, London/GB; Veranstalter: Mountain Research Group of the RGS/Institute of British Geographers, Info: <http://www.cms.uhi.ac.uk/rgsmrg/mrgmeetings.htm> (en)

Kurs: **Nachhaltige Ressourcennutzung**; 05.09.-25.10.2003 (6 Tage, jeweils Fr. und Sa.), Bern/CH, Veranstalter: Bildungszentrum WWF-Schweiz; Info: <http://www.wwf.ch/bildungszentrum> (de)

Seminar: **Freizeitwald – Forschung und Politik**; 05.09.2003, Lyss/CH, Veranstalter: FVW Fachverein Wald u.a.; in deutscher oder französischer Sprache; Info: http://www.sia-wald.ch/home/Fortbildung/fortbildung_kurse2003.htm#100 (de)

Wander- und Trekkingmesse: **TourNatur**; 05-07.09.2003, Düsseldorf/D; Info: <http://www.tournatur.com> (de/en)

Öffentliche Tagung: **Politik im Zeichen des Klimawandels**; 06.09.2003, Schweiz. Alpines Museum Bern/CH; Veranstalter: Grünes Bündnis und Grüne Freie Liste Kanton Bern; Info: http://www.gbbn.ch/gb.aktuell/flyer_klimatagung.pdf (de)

Seminar: **Die Zukunft des Tourismus in der Schweiz: die besten Praktiken – Politik, Management und Tourismusmarkt im Wandel** (L'avenir du tourisme en Suisse : les meilleures pratiques - Politique, management et marché du tourisme en mutation); 24.09.-28.11.2003 (3 Module à 2 Tage), Sierre/CH; Veranstalter: Hochschule Wallis; Info: http://www.hevs.ch/popup_pdf/SSC_Tourisme_1.pdf (fr)